

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1939-1940)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHATEL

N° 7

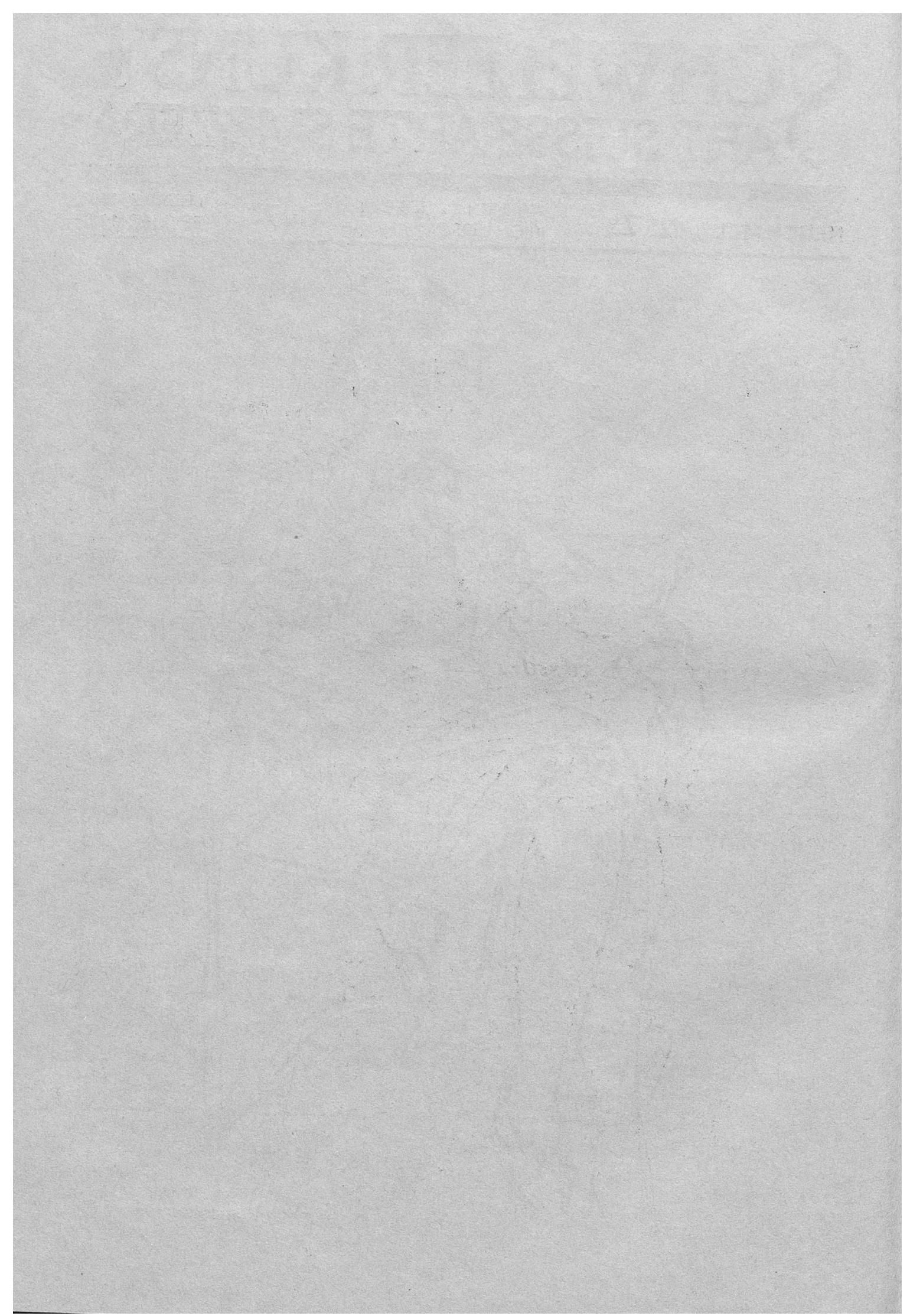
JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 7

FEBRUAR 1940
FÉVRIER 1940



VIKTOR SURBEK, BERN



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE DE LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 5.12.17
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 7

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 7

FEBRUAR 1940
FÉVRIER 1940

INHALT — SOMMAIRE

Präsidentenkonferenz. — Mitteilungen des Z. V. — Mitteilungen der Sektionen — Ausstellungen.
Illustration, auf dem Umschlag: Federzeichnung von Viktor Surbek, Bern.

Conférence des présidents. — Communications du C. C. — Communications des sections. — Expositions.

Illustration, sur la couverture: Dessin à la plume de Victor Surbek, Berne.

Präsidentenkonferenz

vom 27. Januar 1940 in Bern.

Vorsitzender: Zentralpräsident Alf. Blailé.

Anwesend sind:

1. Vom *Zentralvorstand*: Blailé, Vibert, Burgmeier, Bolens und der Zentralsekretär. Entschuldigt wegen Krankheit, Prochaska und Clément, wegen einer Familientrauer, Ritzmann.

2. *Sektionspräsidenten* oder *Vize-Präsidenten*: Aargau-Burgmeier, Basel-M. A. Christ (V.-P.), Bern-Hodler, Freiburg-Thévoz, Genf-Martin, Graubünden-Meisser, Luzern-Barth, Neuchâtel-Perrin, Paris-Blanc u. Hubert (Kassier), St. Gallen-Egli, Solothurn-Bracher, Tessin-Zaccheo, Waadt-Berger, Zürich-Hügin (Vize-Präs.).

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 und freut sich, die Anwesenden wieder begrüssen zu dürfen, nachdem es ja möglich gewesen wäre dass der Unfall, den er vor zwei Monaten erlitt, ihm es auf nimmermehr unmöglich mache. Er bedankt sich für die vielen Beweise der Teilnahme und der Freundschaft, die ihm bei dieser Gelegenheit von Sektionen und von einzelnen Mitgliedern gegeben wurden. Er erblickt darin, dass die wahre Freundschaft der Kollegen kein leeres Wort ist. Besonders begrüsst er den neuen Präsidenten der Sektion Tessin, Zaccheo, der zum ersten Mal mit uns tagt, und Hügin, der als Vize-Präsident der Sektion Zürich den erkrankten Präsidenten Fries vertritt. Er spricht sein Bedauern aus über den bevorstehenden Rücktritt von Martin und dankt ihm für die langjährige uneigen-